



**Weltweites Ersatzteilsystem über Satellit**

Mit Einführung eines neuen Ersatzteilsystems wurde das Heidelberger Ersatzteil-Zentrallager über einen Satellit mit unserer Großcomputeranlage in Racine (USA) verbunden.

In dieser Anlage werden Ersatzteilinventuren von USA, England, Frankreich, Australien, Deutschland und vielen anderen Ländern verwaltet.

Die Ersatzteilbestände in den angeschlossenen Ländern sind in sekunden-schnelle auf dem Bildschirm zu ersehen, gleichzeitig können sofort Bestellungen platziert werden.

Mit dieser Neuerung ist ein in Heidelberg nicht vorhandenes Ersatzteil z.B. aus den USA innerhalb von 24 Stunden wieder in Heidelberg verfügbar.



Ersatzteil-Zentrallager Heidelberg



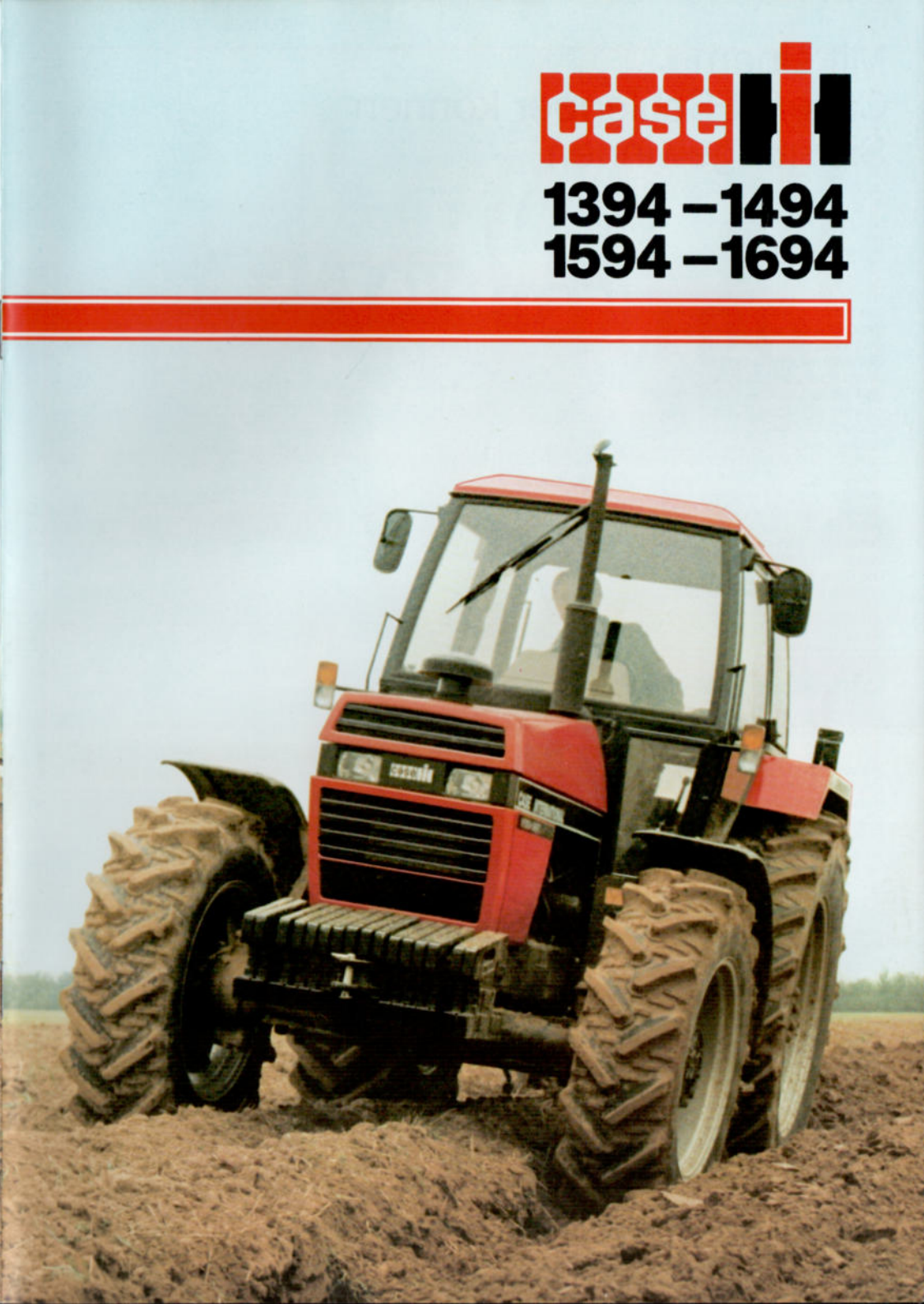
GER-1 S



**1394 - 1494**  
**1594 - 1694**



**J.I. Case GmbH**  
ein Tenneco Unternehmen  
Industriestraße 39  
4040 Neuss am Rhein



# Mit einem Case/IH-Schlepper können Sie nur gewinnen

Die Schlepperlinie von Case/IH gehört zu der umfangreichsten und fortschrittlichsten der Branche. Hinzu kommt der Anspruch, dem Landwirt Qualität und Technik auf höchstem Niveau zu wettbewerbsfähigen Preisen zu bieten. Case/IH bedient sich dabei hochentwickelter Fertigungstechnologie; mit ihrem weitreichenden Forschungs- und Entwicklungsprogramm liegt sie in der agrartechnischen Industrie in vorderster Linie. Ein Grund dafür, daß die Schlepper führend sind in Design, Langzeitqualität und Gegenwert. Die Case/IH verfügt über eine erfahrene und eingearbeitete

## Die 94er Serie

Händler- und Serviceorganisation mit über 2000 Stützpunkten im gesamten Bundesgebiet, so daß ein erstklassiger Kundendienst gewährleistet ist. Sie ist eine Tochtergesellschaft von „Tenneco“, einem Energie-Mischkonzern, der weltweit zu den 40 Größten gehört.

Die vier Schleppermodelle der „94er“ Serie von 53 bis 80 kW (72 bis 108 PS) sind mit dem von Case/IH entwickelten „Hydrashift“-Lastschaltgetriebe ausgerüstet. Damit werden die Gänge ohne Kupplungsbetätigung während der Fahrt weich geschaltet. Die Bremswirkung des Motors bleibt dabei, z. B. vor schiebender Last am Hang, voll wirksam.

Alle vier Modelle verfügen serienmäßig über Zentral-Allradantrieb. Vorzüge wie eine ergonomisch durchdacht konstruierte Komfortkabine, eine moderne Regelanlage zur präzisen Führung schwerer



Bodenbearbeitungsgeräte oder eine selbstnachstellende, hydraulisch betätigte Kupplung sind selbstverständlich Bestandteil des fortschrittlichen Gesamtkonzeptes dieser starken Zugmaschinen.



# Die Deluxe-Kabine

Bei der Konstruktion dieser Kabine standen die Belange des Fahrers im Vordergrund. Der Zugang ist von beiden Seiten möglich. Hinten angeschlagene Türen mit weiter Öffnung, stabile Stufen und Haltegriffe gestalten den Einstieg sehr bequem. Der Kabinenboden ist eben und unverbaut. Der hochkomfortable Sitz bietet jede Bequemlichkeit. Er ist mit einem verschleißfesten, atmungsfähigen Stoff bezogen und auf die jeweilige Körpergröße und das Gewicht des Fahrers einstellbar. Schalthebel und Pedale sind am richtigen Platz. Das Heizungs- und Lüftungssystem wurde so aus-

## Deluxe-Kabine

gelegt, daß ein ideales Arbeitsklima geschaffen wird. Über eine Regulierklappe kann das Belüftungssystem so gesteuert werden, daß stufenlos mehr oder weniger Frischluft von außen zugeführt wird. Das System kann auch gänzlich geschlossen werden, so daß nur die Luft in der Kabine umgewälzt wird. Letzteres dient auch der schnelleren Aufheizung einer kalten Kabine.

Die Luftansaugöffnung, in der ein Filterelement montiert ist, befindet sich seitlich vor der Unterkante der Frontscheibe. So wird verhindert, daß vom Motor abgestrahlte Warmluft angesaugt wird. Aus dem gleichen Grund ist der Ansaugkanal zum Motorraum hin isoliert. Auf Wunsch können die Schlepper auch mit einer Klimaanlage geliefert werden, die besonders an heißen Tagen für eine angenehm kühle Raumtemperatur sorgt. Zur natürlichen Belüftung lassen sich Heck- und Seitenfenster öffnen sowie die große in Fahrtrichtung angeschlagene Dachluke.



Die Sichtverhältnisse in dieser Kabine sind hervorragend. Vorderäder und Dreipunktgestänge liegen unverbaut im Blickfeld, was ein sicheres Arbeiten gewährleistet. Braun getöntes Wärmeschutzglas rundum reduziert den Temperaturanstieg bei Sonneneinstrahlung. In der Dachkonsole vor dem Fahrer sind Einbaumöglichkeiten für zwei Lautsprecher, Radio und Funkgerät.



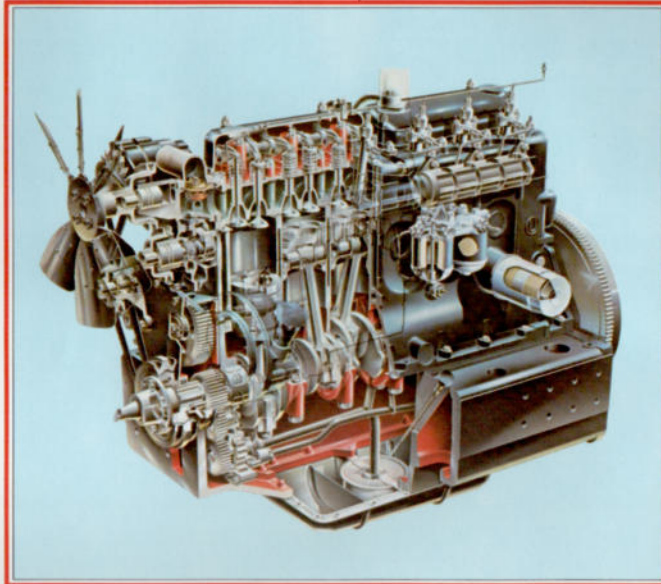
# Hohe verfügbare Motorleistung, lastschaltbares „Hydrashift“-Getriebe

Das Leistungsvermögen und die Zuverlässigkeit, die der 94er Serie mit auf den Weg gegeben wurde, zeugt von einer reichen Erfahrung der Case/IH im Schlepperbau. Diese Schlepper laufen unter den verschiedensten Bedingungen in vielen Ländern der Erde sowie bei extremen klimatischen Verhältnissen. Leistungsabgabe und Kraftstoffverbrauch stehen in engem Verhältnis zueinander. Unseren Konstrukteuren gelang hier die erstrebenswerte Kombination von hoher Leistung bei vergleichbar niedrigem Verbrauch. Dabei spielen die besondere Führung der Motoransaugluft sowie deren intensive

## Case-IH-Motor

Vermischung mit dem Kraftstoff beim Verbrennungstakt eine bedeutende Rolle. Die Modelle 1394, 1494 und 1694 sind mit turbogeladenen Motoren ausgerüstet. Diesen wird damit mehr Verbrennungsluft zugeführt, wodurch eine deutliche Leistungssteigerung bei einer insgesamt günstigeren Motorcharakteristik erreicht wird. Diese Motoren wurden für den Betrieb mit Turbolader ausgelegt. Die Auslassventile sind aus einer hochwertigen Chrom-Mangan-Nickel-Legierung hergestellt und außerordentlich widerstandsfähig gegen Dauerbeanspruchung bei sehr hohen Temperaturen. Weiterhin wurden die Elemente der Ventilsteuerung wie Nockenwelle, Stößel und Zahnräder großzügig dimensioniert.

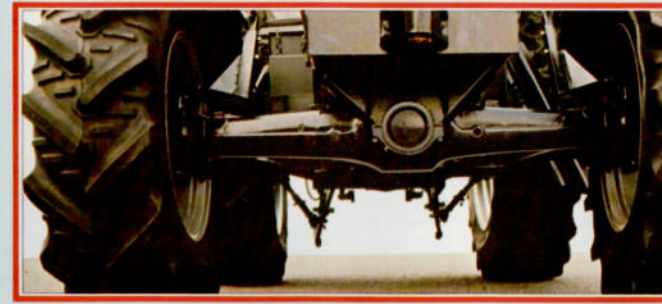
Die langlebig ausgelegten Direkt einspritzer-Motoren sind drehmomentstark und verfügen über entsprechend hohe Durchzugskräfte. Für ein sicheres Anspringen auch bei niedrigsten Außentempe-



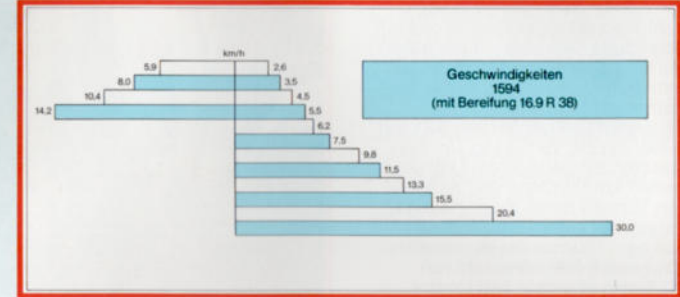
raturen sorgt die Kaltstartausrüstung „Thermo-Start“. Der Zugang zu den Servicepunkten der Schlepper ist so gut, daß die regelmäßige Wartung keine Probleme bereitet und nichts vergessen wird. Das sichert ihre Einsatzverfügbarkeit und Leistungskonstanz.

## Hydrashift-Getriebe

Die Kraftübertragung beruht auf einem modernen Antriebskonzept, das mit dem Case/IH „Hydrashift“-Lastschaltgetriebe realisiert wurde. In drei Vorwärtsgängen und der Rückwärtsgruppe lassen sich je 4 Gänge unter voller Last und während der Fahrt ohne zu kuppeln herauf- oder herunterschalten. So arbeiten Sie wirtschaftlicher, weil Sie ohne Halten beim Schalten immer in die Geschwindigkeit wählen können, die dem Leistungs-



vermögen Ihres Schleppers entspricht. Möglich wird das durch zwei öldruckbeaufschlagte Lamellenpakete, deren Lamellen weich in Eingriff gebracht werden. Dies geschieht über einen leichtgängigen Schalthebel rechts an der Armaturenkonsole. Das bedeutet also: Schalten ohne anzuhalten und ohne Unterbrechung des Kraftflusses zu den Rädern! Auch vor schiebender Last am Hang kann heruntergeschaltet werden, weil die Bremswirkung des Motors voll erhalten bleibt.

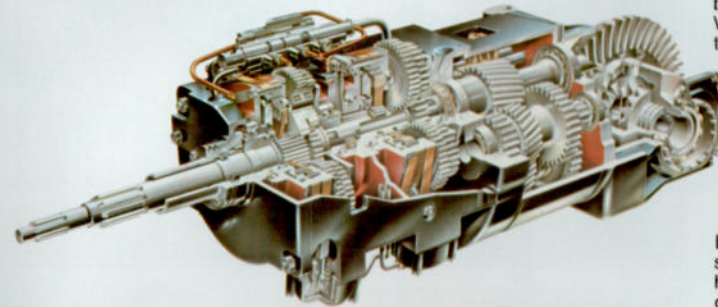


Dabei arbeitet die hydraulische Steuerung dieses Systems mit sehr geringem Druck und praktisch verschleißfrei.

## Zentraler Allradantrieb

Durch starke und robuste Auslegung ist die Allrad-Vorderachse jeder Art von Beanspruchung gewachsen. Angetrieben wird sie über eine zentral verlaufende, voll geschützte Antriebswelle ohne Kreuzgelenke, wobei sich eine vor-

bildliche Bodenfreiheit ergibt. Wickeln beim Überfahren von Erntegut im Schwad gibt es nicht. Ein



## Hydrashift-Getriebe

Lamellen-Selbstsperrdifferential sichert bei ungleichen Bodenverhältnissen automatisch und ständig die Kraftübertragung auf das Rad mit der besseren Traktion, auch bei Kurvenfahrt. Der Allradantrieb ist während der Fahrt zu- und abschaltbar. Ein günstiger Wenderadius in Verbindung mit der hydrostatischen Lenkung macht den Schlepper besonders leicht manövrierbar.



# Für jeden Einsatz gerüstet

Die Kombination der gewählten Fahrgeschwindigkeit durch das gut abgestufte Getriebe mit der geforderten Zapfwelldrehzahl erlaubt den optimalen Betrieb zapfwelldetriebener Geräte. Es stehen Drehzahlen von 540 und 1000/min zur Verfügung. Um bei Geräten mit geringerem Leistungsbedarf kraftstoffsparend zu arbeiten, können durch niedrigtouriges Fahren mit einer Motordrehzahl von ca. 1100/min bei eingestellter Zapfwellen-Nennendrehzahl von 1000/min ebenfalls 540 Umdrehungen erreicht werden. Natürlich ist dabei auch das Fahrgeräusch herabgesetzt. Die unabhängige Zapfwelle wird über eine separate



## Hydraulik

Kupplung mit einem leichtgängigen Handhebel in Eingriff gebracht, so kann der Antrieb jederzeit unterbrochen oder allmählich zugeschaltet werden. Bei den Schleppertypen 1394 und 1494 ist die Drehzahl von der Kabine aus umschaltbar. Die Schlepper werden auf Wunsch mit einer Tandem-Hydraulikpumpe für das Hubwerk ausgerüstet (Einfachpumpe ist Standard). Dadurch ergeben sich mehrere Vorteile. Die beiden Einheiten versorgen entweder getrennt Kraftheber und externe Verbraucher oder fördern zusammenschaltet ausschließlich in den externen Kreislauf. Dadurch stehen hohe Durchflussmengen für Anbaugeräte zur Verfügung, die mit Hydraulikmotoren oder Hubzylinder ausgerüstet sind. Die Schaltung erfolgt über einen Ölstrom-Vereinigungshebel, der auf der Konsole rechts vom Fahrer angeordnet ist. Hubwerkhydraulik und Steuergeräte können also



gleichzeitig und unabhängig voneinander bedient werden. Alle vier Schlepper verfügen über für ihre Klasse herausragende Hubkräfte. Die Regelung des Dreipunktgestänges erfolgt bei 1394 und 1494 über den Oberlenker, 1594 und 1694 sind dagegen mit



Unterlenkerregelung ausgestattet, die bei schwerem Gerät für eine präzise Führung sorgt. Der Betriebsarbeitenschalter ermöglicht, wenn wechselnde Arbeitswiderstände es erforderlich machen, die Mischung von Arbeitswiderstands- und Lageregelung, so daß stets die praxisgerechte Hinterachsbelastung erreichbar ist. Weiterhin verfügen die Schlepper über eine Absenkdrossel und auf Wunsch über ein Schnellabsenkenventil. Die Absenkdrossel ist justierbar und erlaubt ein feinfüh-

ges Absenken selbst schwerster Geräte. Bei nur geringer oder gar keiner Last ist das Schnellabsenkenventil sehr nützlich, Arbeitszyklen werden beschleunigt. Mit Hilfe der Transportsicherung in Form eines Arretierhebels zur Festsetzung des Hydraulik-Einstellhebels wird der Kraftheber in oberster Position gehalten. Das ist ein zusätzlicher Sicherheitsbeitrag. Bis zu drei doppeltwirkende Zusatzsteuergeräte mit 4 Schaltstellungen können eingebaut werden, ein doppeltwirkendes mit Schnellverschlußkupplung gehört zur Grundausrüstung. Die Schlepper sind somit für vielseitige Einsatzmöglichkeiten konzipiert einschließlich Frontlader und Frontkraftheber/Frontzapfwelle. Eine hydrostatische Lenkung arbeitet, völlig unabhängig von der Schlepperhydraulik, mit eigener Hydraulikpumpe, eigenem Filter und Ölhaushalt reaktionsschnell und richtungsstabil.



## Technische Daten 1394 Allrad 1494 Allrad 1594 Allrad 1694 Allrad

### Motor

Bauart	mit Turbolader	mit Turbolader	Saugmotor	mit Turbolader
Nennleistung	53 kW (72 PS)	61 kW (83 PS)	70 kW (95 PS)	80 kW (108 PS)
Nenn Drehzahl	2220/min	2220/min	2300/min	2300/min
Zylinderzahl	4	4	6	6
Hubraum	3600 cm <sup>3</sup>	3600 cm <sup>3</sup>	5400 cm <sup>3</sup>	5400 cm <sup>3</sup>
Bohrung/Hub	100/114,3 mm	100/114,3 mm	100/114,3 mm	100/114,3 mm
max. Drehmoment	280 Nm	296 Nm	329 Nm	396 Nm
bei Motordrehzahl	1400/min	1600/min	1425/min	1600/min
Drehmomentanstieg	21%	12%	13%	19%
Kraftstoffvorrat	100 Liter	136 Liter	136 Liter	136 Liter
Ölfüllung	7,5 Liter	7,5 Liter	12,5 Liter	12,5 Liter
Ölwechselintervalle	100 Std.	100 Std.	100 Std.	100 Std.

### Getriebe

Lastschaltgetriebe	„Hydra-Shift“ 12 + 4	„Hydra-Shift“ 12 + 4	„Hydra-Shift“ 12 + 4	„Hydra-Shift“ 12 + 4
Gänge, vorw./rückw.	540 + 1000/min	540 + 1000/min	540 + 1000/min	540 + 1000/min
Motorzapfwelle bei Motordrehzahl	2000/min	2000/min	2050/min	2050/min

### Hydraulik

Art der Regelung	Oberlenker	Oberlenker	Unterlenker	Unterlenker
Kategorie	II/I	II	II	II
Fördermenge	29 (58)/min	33 (58)/min	40 (76)/min	40 (76)/min
Betriebsdruck	175 bar	175 bar	175 bar	175 bar
Hubkraft	32 kN	34 kN	45 kN	45 kN
Zusatzsteuergeräte	(max.) 3 dw.	(max.) 3 dw.	(max.) 3 dw.	(max.) 3 dw.
max. Ölentnahme über Zapfstellen	18 Liter	24 Liter	24 Liter	24 Liter
Lenkung	hydrost.	hydrost.	hydrost.	hydrost.

### Abmessungen und Gew. bei Std.-Bereifung

Leergewicht mit Kabine	3630 kg	3940 kg	4680 kg	4740 kg
zul. Gesamtgewicht	5000 kg	6000 kg	7000 kg	7000 kg
Höhe mit Kabine	2,55 m	2,62 m	2,72 m	2,75 m
Länge/Breite	3930/1960 mm	4095/2090 mm	4395/2090 mm	4395/2090 mm
Radstand	2140 mm	2248 mm	2544 mm	2544 mm
Bodenfreiheit	400 mm	400 mm	445 mm	470 mm
Spurverstellung				
vorn	1524-2235 mm	1524-2235 mm	1524-2235 mm	1590-1934 mm
hinten	1420-1920 mm	1420-1920 mm	1520-1920 mm	1520-1920 mm
Bremsen (hydr. Betätigt.)	Trommel	Scheibe	Scheibe	Scheibe
Wenderadius				
mit Lenkbremse	3,66 m	3,50 m	4,26 m	4,24 m
ohne Lenkbremse	4,74 m	4,74 m	5,17 m	5,84 m
Fronthydraulik/H. Fischer				
Hubkraft max.	ca. 1500 daN	ca. 1500 daN	ca. 1500 (1900) daN	ca. 1500 (1900) daN
Frontzapfwelle	1000/min	1000/min	1000/min	1000/min

### Bereifung

vorn	12,4 R 24,6 PR	12,4 R 24,6 PR	14,9 R 24,6 PR	13,6 R 28,8 PR
hinten	16,9 R 34,6 PR	16,9 R 34,6 PR	16,9 R 38,8 PR	18,4 R 38,8 PR
wahlweise:				
vorn		13,6 R 24,8 PR	13,6 R 28,8 PR	
hinten	13,6 R 38,6 PR	13,6 R 38,6 PR	18,4 R 34,6 PR	18,4 R 38,8 PR

### Geschwindigkeit bei Std.-Bereifung, km/h

Langsam	1. Gang	1,9	1,9	2,6	2,6
	2. Gang	2,6	2,6	3,5	3,6
	3. Gang	3,3	3,3	4,5	4,7
	4. Gang	4,5	4,5	6,2	6,4
Mittel	1. Gang	5,0	5,0	5,5	5,7
	2. Gang	6,8	6,8	7,5	7,7
	3. Gang	8,9	8,9	9,8	10,1
	4. Gang	12,2	12,2	13,3	13,8
Schnell	1. Gang	11,8	11,8	11,5	11,8
	2. Gang	16,1	16,1	15,5	16,1
	3. Gang	21,0	21,0	20,4	21,0
	4. Gang	30,0	30,0	30,0	30,0
Rückwärts	1. Gang	5,2	5,2	5,9	6,1
	2. Gang	7,1	7,1	8,0	8,3
	3. Gang	9,2	9,2	10,4	10,7
	4. Gang	12,6	12,6	14,2	14,7

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausrüstung abweichen. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

